

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, den 24.11.2023

Sitzung am: 09.11.2023

Beginn: 18:29 Uhr

Ende: 19:52 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung vom 26.09.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Kooperationsvertrag - Deutsche GigaNetz GmbH
- TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 10. Quartalsberichte
- TOP 11. Zweite Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024
- TOP 12. Organisationsuntersuchung und Personalentwicklungskonzept
- TOP 13. Informationen zu 20 Jahre Einheitsgemeinde
- TOP 14. Anfragen und Anregungen
- TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ringling eröffnet um 18:29 Uhr die Sitzung. Begrüßt werden auch Herr Belz und Frau Michalsky von der Firma Deutsche Giganetz GmbH.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 7 Ausschussmitglieder + Bürgermeister anwesend, wobei Frau Pippel die abwesende Frau Schaaf, Herr Rattunde den abwesenden Herrn Marx und Herr Rose den abwesenden Herrn Ebert vertreten. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Ringling beantragt, TOP 12 in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils zu überführen. Die Änderung wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen abgestimmt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Um 18:34 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Herr Gasch greift seine Frage aus der vergangenen 28. Sitzung erneut auf und fragt für seinen Ortsteil Röglitz, ob es neue Erkenntnisse bezüglich der nicht fertiggestellten Bauarbeiten der enviaM und der von der enviaM beauftragten Subunternehmen gibt.

Herr Ringling teilt mit, dass keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Herr Wanzek berichtet dazu, dass die Straßenabschnitte im Ortsteil Ermlitz im Dezember 2023 vorerst wieder asphaltiert werden. Herr Ringling bittet Herrn Weiß, dies im Bauamt zu prüfen.

Um 18:37 Uhr wird die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 28. Sitzung vom 26.09.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird mehrheitlich mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

TOP 7 und TOP 8 werden zusammen behandelt. Herr Ringling führt aus:

- Der Sitzungskalender ist mit den Amtsleitern abgestimmt und wird in der nächsten Woche versandt.
- Die Aushändigung der Umweltkalender 2024 für den Ortsteil Wallendorf erfolgt über die Feuerwehr. Bei allen anderen Ortsteilen erfolgt dies über die Bürgerbüros. Frau Ewald empfiehlt, die Lieferung an das Bürgerbüro im Ortsteil Döllnitz zu veranlassen, weil dies öfter besetzt ist.
- In diesem Zusammenhang macht Herr Ringling darauf aufmerksam, dass der Umweltkalender auch online über die Homepage des Landkreises Saalekreis abgerufen werden kann.
- Herr Ringling fragt die Anwesenden, ob die Bürgerinitiative von Zöschen gegen die Errichtung eines Wetterradars auch Thema in den Ortsteilen war. Die Anwesenden verneinen die Frage.

TOP 8. Kooperationsvertrag - Deutsche GigaNetz GmbH

Vorlage: BM/028/2023

Herr Ringling übergibt Frau Michalsky und Herrn Belz von der Firma Deutsche GigaNetz GmbH das Wort.

Herr Belz führt zum aktuellen Stand aus.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

Die Fragen aus der letzten 28. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses werden beantwortet:

Die Zustandsfeststellung und Beweissicherung vor und nach der Baumaßnahme obliegt der Firma Deutsche GigaNetz GmbH. Auch Herr Weiß bestätigt dies.

Frau Michalsky teilt mit, dass die Bauarbeiten aufgenommen werden, sobald sich 35 Prozent aller Haushalte für den Ausbau entscheiden.

Die Frage, ob Standorte für POPs vorgesehen sind, bejaht Frau Michalsky. Eine Festlegung dazu gibt es noch nicht.

Herr Belz macht deutlich, dass der Kooperationsvertrag erst geschlossen wird, wenn es tatsächlich losgeht.

Auf Frau Ewalds Frage zu den Verlegungsmethoden teilt Herr Belz mit, dass eine Mindesttiefe von 40 cm vorgeschrieben ist. Die Verlegetiefe orientiert sich bei der Firma Deutsche GigaNetz GmbH an 60 bis 80 cm.

Herr Wanzek fragt, ob die Firma bereits Erfahrungen bei der Verlegung an Landstraßen hat und ob es hierbei schon mal zu Problemen kam.

Herr Belz teilt mit, dass keine negativen Erfahrungen und auch keine aktuellen Probleme bekannt sind.

Frau Michalsky gibt Auskunft über den zeitlichen Ablauf. Demnach wird ca. 8 Wochen nach Vertragsschließung mit der Nachfrage begonnen. Hierfür werden zentrale Anlaufstellen für die Bürger errichtet, Vernetzungen mit Vereinen und anderen Multiplikatoren gebildet, um den Bau, welcher 3 bis 6 Monate später beginnt, schnell umzusetzen.

Herr Schmidt fragt außerdem, warum sich die Vertragslaufzeit auf 30 Jahre erstreckt. Es könnte ja sein, dass die Firma in 29 Jahren immer noch baut.

Frau Michalsky und Herr Belz widerlegen die Bedenken, in der Kooperationsvereinbarung wurde diese Zahl festgelegt. Es gibt regelmäßige Termine, um Meilensteine zu erreichen.

Frau Michalsky sagt außerdem, dass eine schnelle Umsetzung auch im Interesse der Firma ist, da nur Geld verdient wird, wenn der Endverbraucher die Leitungen nutzt.

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 09.11.2023 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau in der nächsten Sitzung den Bürgermeister zu beauftragen, den Kooperationsvertrag mit der Deutschen GigaNetz GmbH zum Ausbau einer gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur in den Ortsteilen Korbetha und Schkopau abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen **Vorlage: II/100/2023**

Frau Bartsch führt zum Sachverhalt aus.

Herr Gasch fragt nach, ob Spenden an die Gemeinde Schkopau einfach vorgenommen werden können.

Frau Bartsch bestätigt, dass Spenden getätigt werden dürfen.

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 09.11.2023 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Quartalsberichte

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Frau Ewald äußert ihre Bedenken bezüglich der Quartalsberichte vom Haupt- und Sozialamt. Demnach sind vom 1. bis zum 3. Quartal 15 sonstige Austritte zu verzeichnen. Sie fragt nach den Gründen des Austritts der ehemaligen Mitarbeiter.

Frau Lemke beantwortet ihre Frage, dass die Austritte überwiegend privat und/oder familiär begründet sind.

Frau Ewald erwidert, dass die Anzahl trotzdem erschreckend ist und macht auf das Personalentwicklungskonzept und die Mitarbeiterbindung aufmerksam.

Herr Ringling schließt den Tagesordnungspunkt mit der Aussage, dass dies eine ständige Aufgabe ist.

TOP 11. Zweite Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Frau Ewald fragt, ob die Zeitschiene eingehalten werden kann.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

Herr Ringling bestätigt dies und teilt außerdem mit, dass die Antworten zum Fragenkatalog der Fraktion SPD /FDP/EB Pomian heute versandt wurden. Die Antworten zum Fragenkatalog der CDU/KFFS werden nächste Woche versandt.

TOP 12. Organisationsuntersuchung und Personalentwicklungskonzept

Der TOP wird auf die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils verschoben.

TOP 13. Informationen zu 20 Jahre Einheitsgemeinde

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Den anwesenden Ausschussmitgliedern und Amtsleitern liegt ein erster Entwurf für einen Flyer auf Ihrem Sitzplatz vor.

Herr Ringling greift die Fragen aus der vergangenen 28. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses auf.

Herr Kuphal klärt die Mitglieder darüber auf, dass sich das Abrufen der Gelder an der Vereinsförderungsrichtlinie orientiert. Auch Ortschaftsräte können diese Mittel abrufen. Damit ist auch die Frage von Frau Mohr beantwortet.

Im Anschluss erfolgt die Überweisung der Mittel. Er weist außerdem darauf hin, dass alkoholische Getränke nicht abgerechnet werden können und dass ein entsprechendes Merkblatt vorliegt.

Frau Ewald fragt nach, ob den Flyer eine beauftragte Firma gestaltet hat, die dafür Geld bekommt. Sie sagt, dass sie sich vorgestellt hat, dass sich die Ortsteile kurz vorstellen können. Außerdem gehören nicht alle Ortsteile der Einheitsgemeinde 20 Jahre an.

Herr Ringling macht deutlich, dass dies ein erstmaliger Entwurf ist und er offen für Ideen ist.

Die Mitglieder diskutieren über die Gestaltung des Flyers.

Herr Ringling beendet die Diskussion mit der Bitte, bis zum 30.11.2023 Ideen und Vorstellungen an das Sekretariat des Bürgermeisters abzugeben. Ziel ist es, die Vorstellung im Februar 2024 zu versenden.

Herr Gasch fragt, ob die Planung einer Zugfahrt noch aktuell ist.

Herr Ringling teilt mit, dass er in der kommenden Woche einen Termin mit der Mitteldeutschen Eisenbahn GmbH hat. Er möchte die Umsetzung nicht mit Haushaltsmitteln finanzieren, es bedarf Versicherungen für mehrere Haltestellen, was zu viele Kosten verursachen würde. Aus diesem Grund sieht aktuell erstmal nicht danach aus, das Projekt umzusetzen.

TOP 14. Anfragen und Anregungen

Herr Gasch stellt Frau Rehfeld bezüglich der Kommunalen Wärmeplanung eine Frage zu den Fördermitteln. Er gibt an, dass dies in der Stadt Braunsbedra beispielsweise der enviaM übergeben wurde.

Frau Rehfeld teilt mit, dass sie an dem Thema dran ist.

Herr Gasch erkundigt sich zum aktuellen Stand der noch zu bearbeitenden oder löschenden Einträge im Busmelder.

Frau Rehfeld teilt ihm mit, dass sich das Ordnungsamt um die Fehlerbereinigung gekümmert hat und die noch bestehenden Meldungen, die noch in Bearbeitung sind zeitnah geklärt werden.

NIEDERSCHRIFT

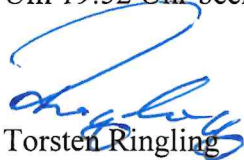
über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 09.11.2023

Herr Gasch fragt außerdem noch, ob die Polizei im Verwaltungsgebäude noch ansässig ist und warum sie noch auf der Homepage hier zu finden ist, obwohl sie hier nicht mehr sitzt. Herr Ringling antwortet, dass dies nur ein Übergangszustand ist.

Auf Rückfrage von Herrn Gasch, wo sich die Schiedsstelle der Gemeinde Schkopau befindet teilt Herr Ringling mit, dass Herr Kuß zu seinen Sprechzeiten im Seniorentreff anzutreffen ist.

TOP 15. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 19:52 Uhr beendet Herr Ringling den öffentlichen Sitzungsteil.



Torsten Ringling
Vorsitzender



Josephine Stein
Protokollführerin